

Mit Hilfe von *Steuerelementen* können Sie *Formulare* nicht nur ansprechend gestalten, sondern auch eine Art *Benutzerführung* einrichten, indem Sie beispielsweise einzelne Elemente ein- oder ausblenden, aktivieren oder deaktivieren oder auch andersfarbig darstellen. Ergänzend dazu können Sie einzelnen Elementen auch *Standardwerte* zuweisen oder *Gültigkeitsregeln* definieren um die *Datenerfassung* effizient zu gestalten.

Das gewünschte *Steuerelement* wird in der *Entwurfsansicht* (Abb. 2) des *Formulars* eingebunden und kann bearbeitet werden, nachdem in der Gruppe *Tools* das Icon *Eigenschaftenblatt* (Abb. 2 – grüne Markierungen) angeklickt wurde. In der *linken* Hälfte des *Eigenschaftenblattes* werden die verfügbaren *Eigenschaften* des jeweiligen *Steuerelements* aufgelistet und in der *rechten* Hälfte können Sie festlegen, welche *Eigenschaft* das *Objekt* annehmen soll (Abb. 2 – schwarze Pfeile).

Um von der *Entwurfsansicht* in die *Formularansicht* (Abb. 3) zu wechseln klicken Sie – je nachdem in welchem *Register* Sie sich befinden - in der *Multifunktionsleiste* – Register *Start* oder Register *Entwurf*, und danach das Icon *Ansicht* (Abb. 1, Abb. 2 – orangefarbene Markierung) an.

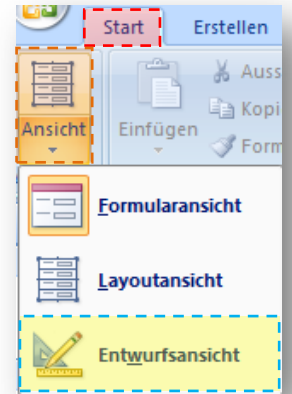


Abb. 1

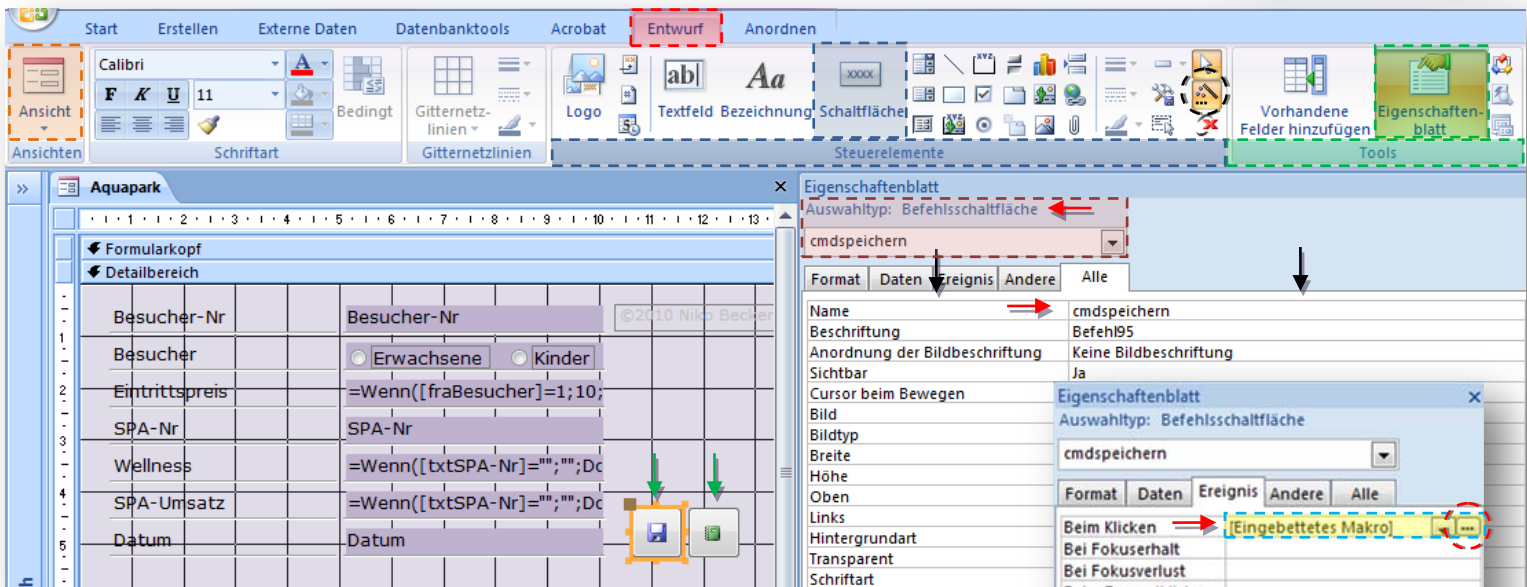


Abb. 2

Verschiedene *Steuerelemente* können auch mit Hilfe des *Steuerelement-Assistenten* (Abb. 2 – schwarzer Kreis) in das *Formular* eingebunden werden, wenn dieser zuvor im Register *Entwurf* – Gruppe *Steuerelemente* aktiviert wurde. Der entsprechende Assistent startet automatisch, nachdem Sie das *Steuerelement* in das *Formular* 'gezeichnet' haben.

Die in unseren *Screenshots* dargestellten *Schaltflächen* (Abb. 2 – blaue Markierung) wurden mit Hilfe des *Befehlsschaltflächen-Assistenten* eingerichtet und dienen dazu, den angelegten *Datensatz* zu speichern und einen *Bericht* zu öffnen. Beim Anklicken einer *Schaltfläche* wird immer eine Aktion ausgelöst, und - im vorliegenden Fall - ein in

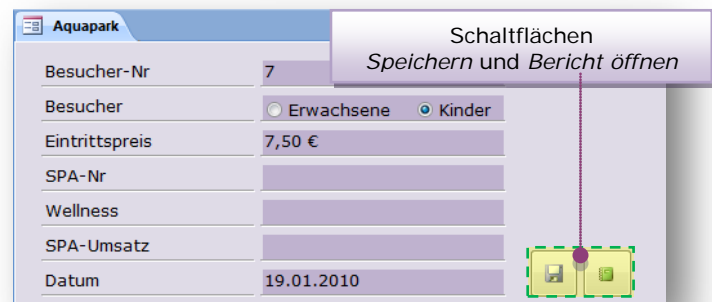


Abb. 3

ACCESS bereits vorhandenes *Makro* ausgeführt. Ein *Makro* ist ein automatisierter Arbeitsablauf der einem *Steuerelement* zugewiesen, und bei Bedarf ausgeführt werden kann.

Die *Schaltfläche* zum *Speichern* des *Datensatzes* richten Sie mit Hilfe des Assistenten in 3 Schritten (Abb. 4 bis Abb. 6) ein - nachdem Sie in das *Formular* ein kleines Rechteck 'gezeichnet' haben.

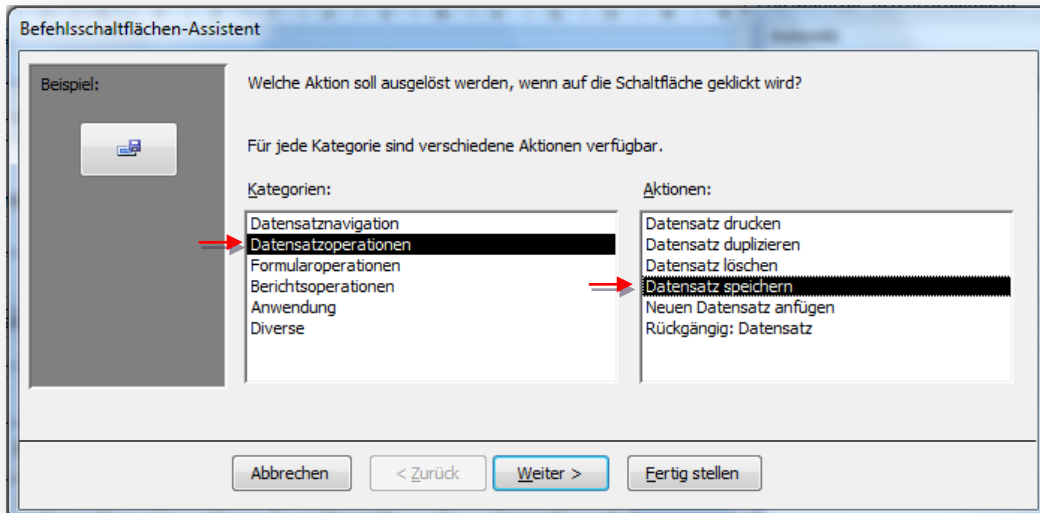


Abb. 4

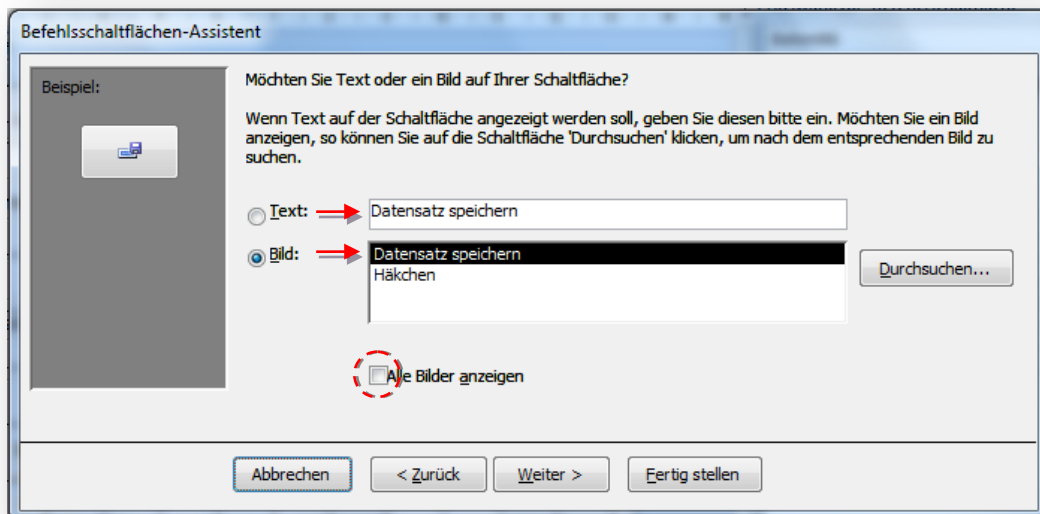


Abb. 5

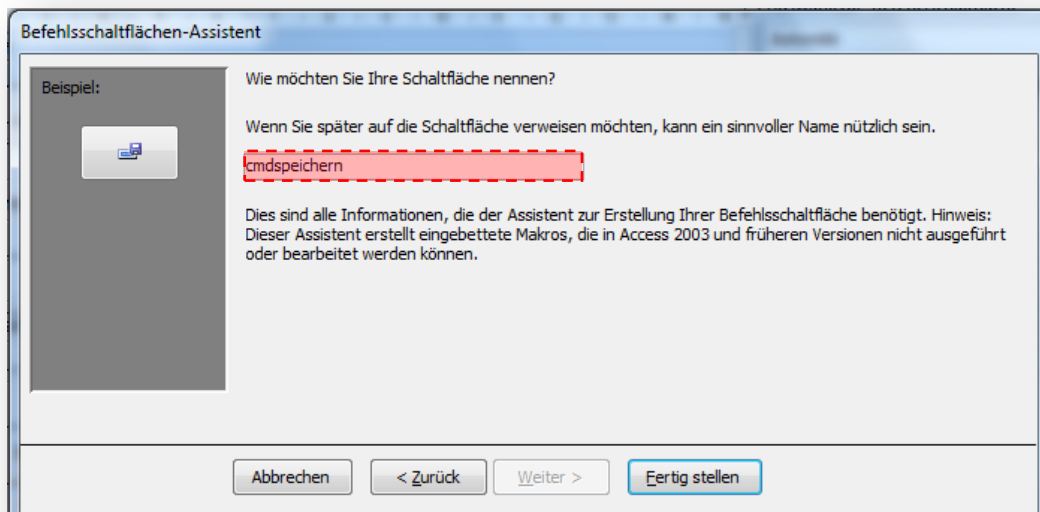


Abb. 6

Im 1. Schritt (Abb. 4) legen Sie zunächst die Aktion fest, die ausgeführt werden soll, wenn die *Schaltfläche* angeklickt wird. Das *Speichern* von *Datensätzen* fällt in die Kategorie *Datensatzoperationen* und die zutreffende Aktion lautet: *Datensatz speichern*.

Im 2. *Dialogfenster* (Abb. 5) können Sie bereits das *Layout* der *Schaltfläche* auswählen und dabei festlegen, ob auf dem *Objekt* eine *Beschriftung* oder ein *Bild* angezeigt werden soll. Wenn Sie das Kontrollkästchen *Alle Bilder anzeigen* aktivieren wird im Feld *Beispiel* eine Vorschau aller verfügbaren *Icons* angezeigt.

Im letzten Schritt weisen Sie der *Schaltfläche* noch einen Namen zu, damit das *Steuerelement* z.B. im *Visual Basic-Editor* gefunden wird, und auch 'angesprochen' werden kann. Beenden Sie den Assistenten danach, indem Sie die *Schaltfläche Fertigstellen* anklicken.

Wie Sie dem kleinen *Screenshot* in *Abb. 2* entnehmen können wird danach in den *Eigenschaften* der *Schaltfläche*, Register *Ereignis* – Zeile *Beim Klicken* der Eintrag *[eingebettetes Makro]* angezeigt.

Auch die *Schaltfläche* zum Öffnen eines *Berichts* wurde mit Hilfe des Assistenten eingerichtet. Verfahren Sie dabei wie eben beschrieben - berücksichtigen Sie jedoch, dass ein zusätzlicher Schritt (*Abb. 8*) erforderlich ist weil festgelegt werden muss, welcher *Bericht* geöffnet werden soll.

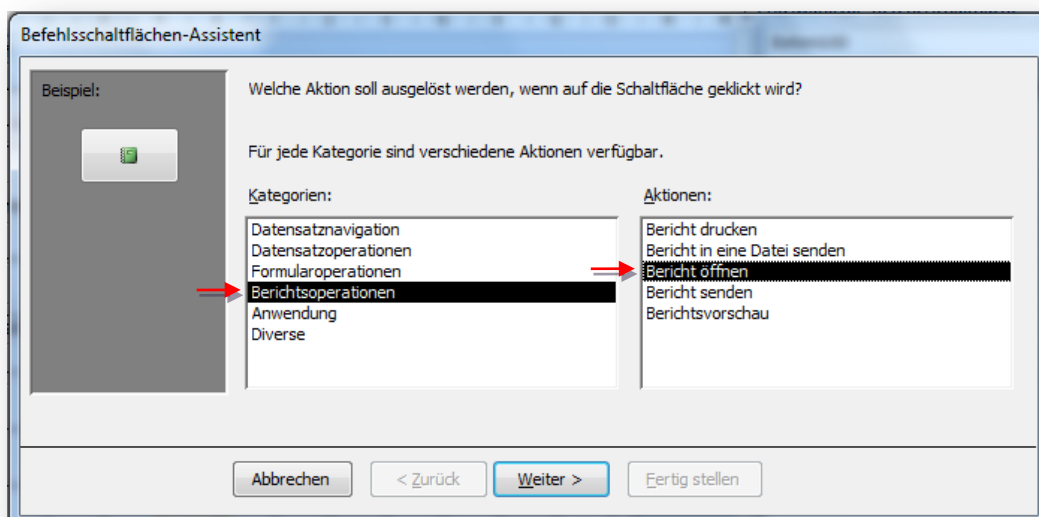


Abb. 7

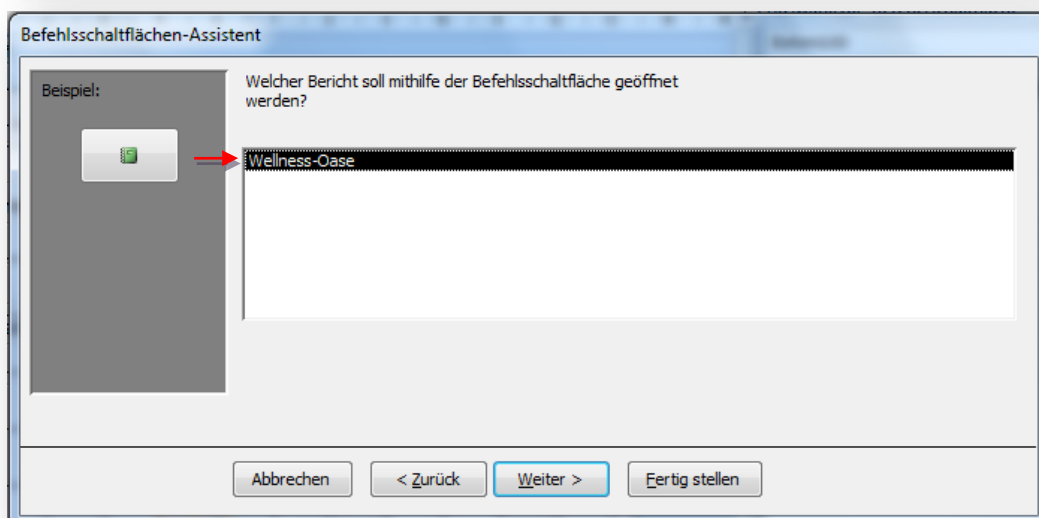


Abb. 8

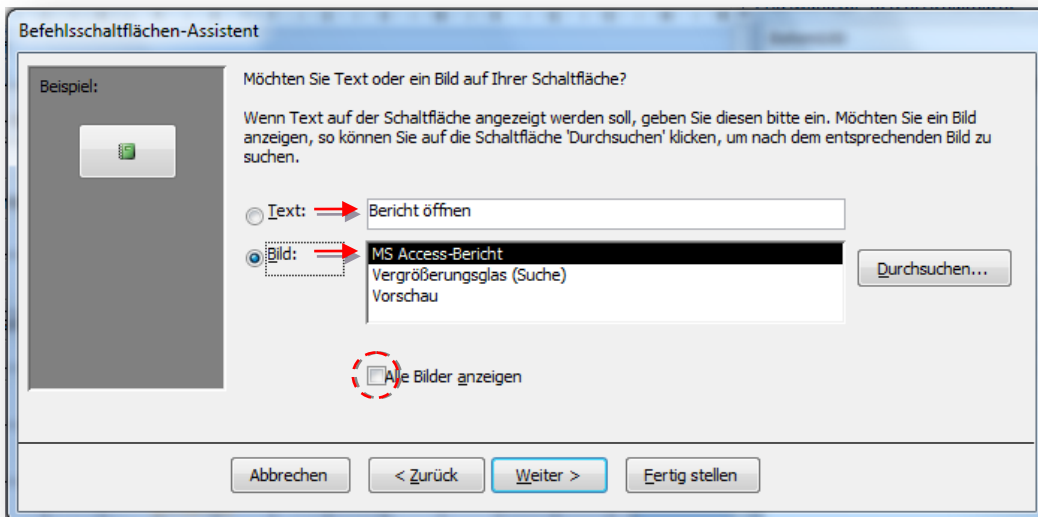


Abb. 9

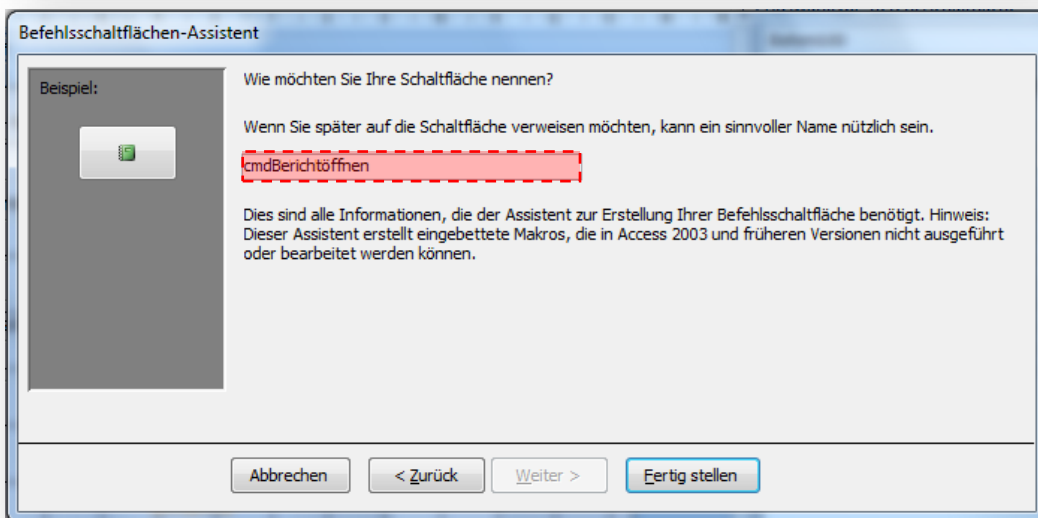


Abb. 10

Das einer *Schaltfläche* zugewiesene *Standard-Makro* kann im *Makro-Generator* eingesehen werden. Markieren Sie dazu die *Schaltfläche* und klicken Sie in deren Eigenschaft *Beim Klicken* auf die drei Punkte (Abb. 2 – roter Kreis) am rechten Zeilenrand. Daraufhin wird das in Abb. 12 dargestellte Fenster geöffnet und das *Makro* angezeigt.

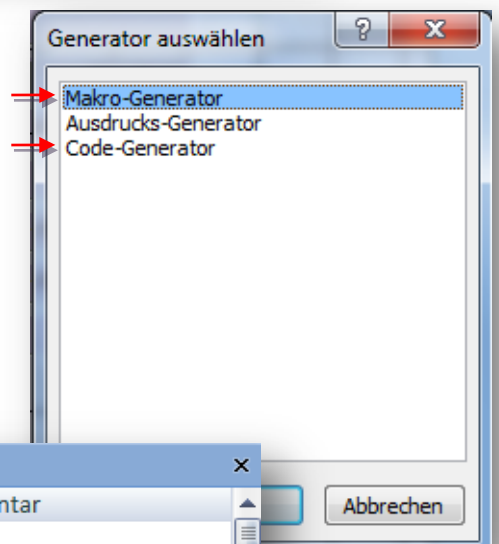


Abb. 11

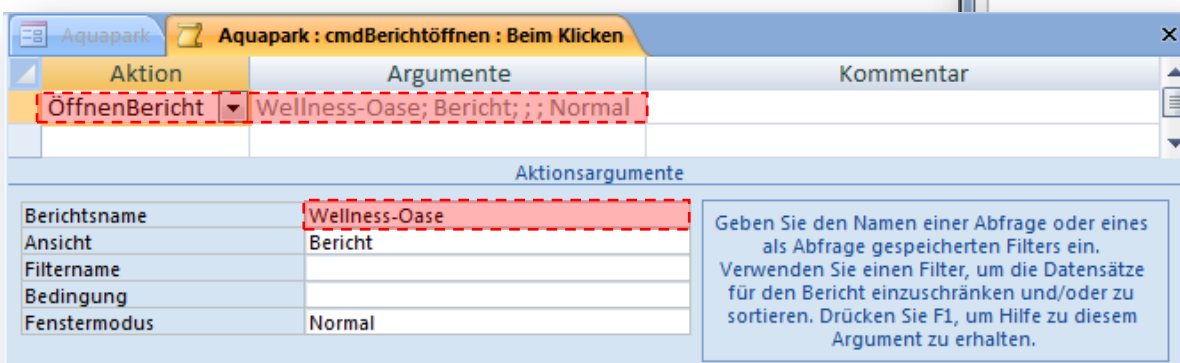


Abb. 12

Sie können eine *Schaltfläche* auch ohne *Befehlsschaltflächen-Assistent* erstellen und ihr auch manuell ein *ACCESS-Makro* zuweisen.

Zeichnen Sie dazu eine *Schaltfläche* in das *Formular* und klicken Sie auf *Abbrechen* sobald der *Befehlsschaltflächen-Assistent* startet. Suchen Sie in den *Eigenschaften* der *Schaltfläche* das Ereignis *Beim Klicken* und klicken Sie – wie bereits beschrieben - auf die drei Punkte (*Abb. 2 – roter Kreis*) am rechten Zeilenrand. Aktivieren Sie im öffnenden Fenster (*Abb. 11*) den Eintrag *Makro-Generator* und wählen Sie im nächsten Fenster (*Abb. 13*) in Spalte *Aktion* das *Makro* aus das beim Anklicken der *Schaltfläche* ausgeführt werden soll. Ergänzen Sie abschließend im unteren Bereich des Fensters noch die entsprechenden *Aktionsargumente* und führen Sie das *Makro* aus.

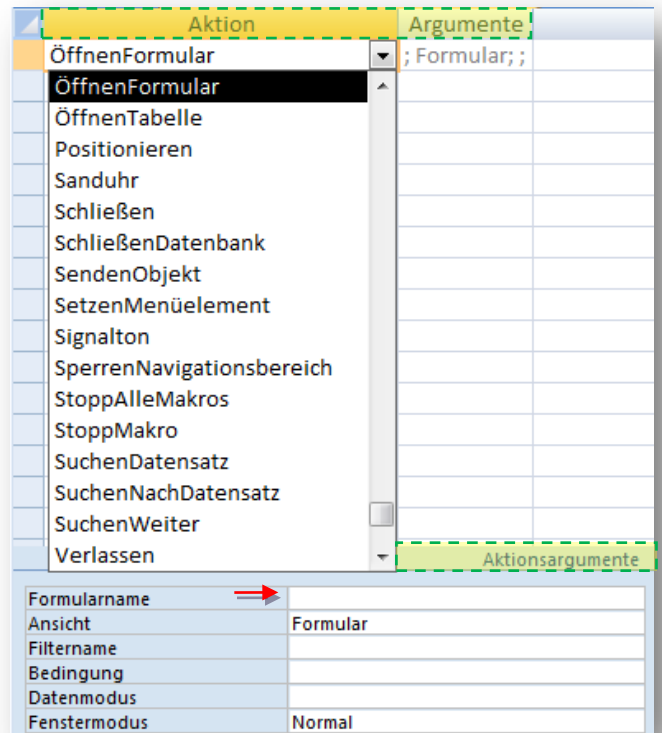


Abb. 13

Neben den bereits in *ACCESS* verfügbaren *Makros* können *Schaltflächen* im *Visual Basic-Editor* (*Abb. 14*) auch individuell erstellte *Prozeduren* zugewiesen werden. Um diesen Editor zu öffnen, klicken Sie in den *Eigenschaften* des *Objekts*, Zeile *Beim Klicken* – wieder die drei Punkte am rechten Zeilenrand an und aktivieren im öffnenden Fenster den *Code-Generator* (*Abb. 11*) - alternativ können Sie auch die *Tastenkombination Alt+F11* drücken.

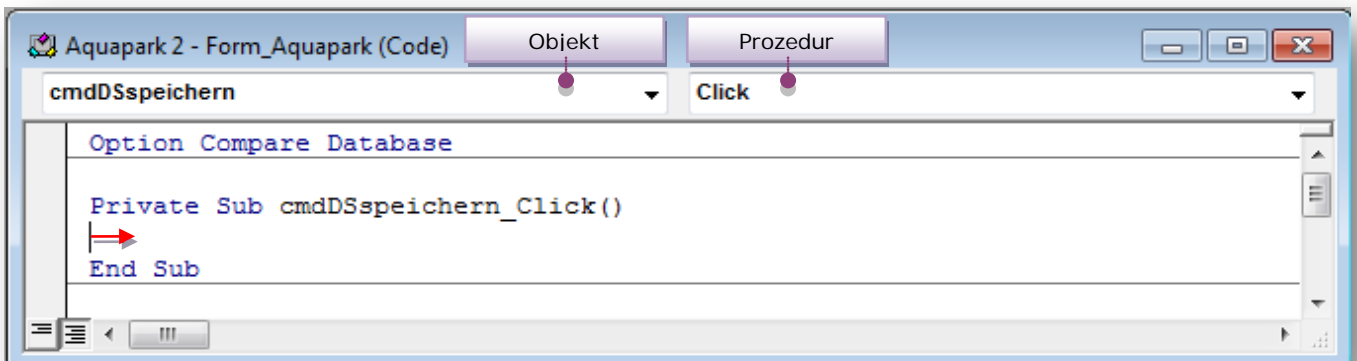


Abb. 14

Beachten Sie, dass nun in Zeile *Beim Klicken* nicht mehr der Eintrag *[eingebettetes Makro]* angezeigt wird, sondern *[Ereignisprozedur]* (*Abb. 15*).

Weitere Details und Beispiele finden Sie in den ausführlichen Lösungshinweisen zu unseren Übungsaufgaben.

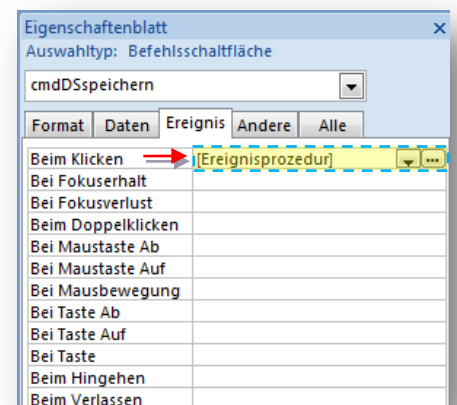


Abb. 15